

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag der TSG Rohrbach auf Gewährung
eines Zuschusses zur Sanierung des
Saunabereichs in Ihrem Sportzentrum Am
Rohrbach 57**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. November 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	15.11.2012	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die TSG Rohrbach erhält einen Zuschuss von 30% der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 7.110,00, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt wird.

Sitzung des Sportausschusses vom 15.11.2012

Ergebnis: beschlossen

Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 1

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:

SOZ 14 + Zeitgemäßes Sportangebot sichern
Begründung:
Die Sanierung des Saunabereiches ist unumgänglich, trägt zur Förderung der Gesundheit und maßgeblich zur Regeneration der Sportler bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die TSG Rohrbach beantragt mit Schreiben vom 07.09.2012 die Sanierung des Saunabereiches in ihrem Sportzentrum (Am Rohrbach 57). Damit die Sanierung begonnen werden kann, wurde der TSG Rohrbach mit Schreiben vom 25.09.2012 die Genehmigung auf eigenes Risiko erteilt. Die Maßnahme in Höhe von € 23.700,00 ist in der Investitionsliste zum XVI. Sportförderungsprogramm der Stadt Heidelberg nicht aufgenommen.

Es soll jedoch die angemeldete Maßnahme - Gerätehütte Baseball/Softball - mit Projektkosten in Höhe von € 25.000 zugunsten der Sanierung umgewidmet werden.

Wir schlagen vor, der TSG Rohrbach einen Zuschuss von 30% der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal € 7.110,00, zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt wird.

gezeichnet
in Vertretung

Wolfgang Erichson